

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **88113824.2**

(51) Int. Cl.⁵: **E05D 15/10**

(22) Anmeldetag: **25.08.88**

(30) Priorität: **23.10.87 DE 8714151 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
26.04.89 Patentblatt 89/17

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT DE FR GB

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **26.09.90 Patentblatt 90/39**

(71) Anmelder: **Gretsch-Unitas GmbH**
Baubeschläge
Johann-Maus-Strasse 3 Postfach 1120

D-7257 Ditzingen(DE)

(72) Erfinder: **Renz, Walter, Dipl.-Ing. (FH)**
Brucknerstrasse 25
D-7257 Ditzingen(DE)
Erfinder: **Röger, Wolfgang**
Oppenheimerstrasse 25A
D-7000 Stuttgart 31(DE)

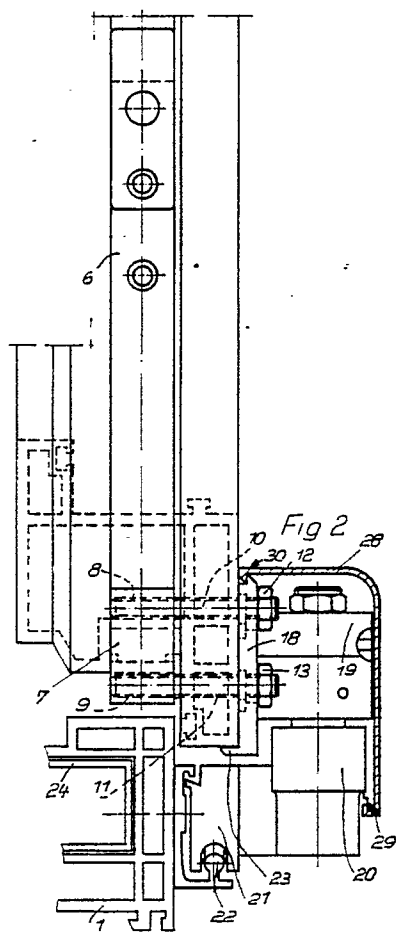
(74) Vertreter: **Schmid, Berthold et al**
Patentanwälte Dipl.-Ing. B. Schmid Dr. Ing. G.
Birn Falbenhennenstrasse 17
D-7000 Stuttgart 1(DE)

(54) **Beschlag für einen zumindest unten ausstellbaren Flügel eines Fensters, einer Tür od. dgl. und Fenster od. Tür mit diesem Beschlag.**

(57) Um einen Flügel (3), insbesondere einen aus Kunststoffprofilen aufgebauten Flügel (3), eines Fensters, einer Tür od. dgl., der zumindest an seinem unteren Ende ausstellbar, vorzugsweise aber parallelabstellbar ist, an der Verbindungsstelle der beiden, die Ecke bildenden Holme zu entlasten, wird ein Beschlag vorgeschlagen, den man im unteren Eckbereich des Flügels (3) montiert. Er schafft gewissermaßen eine Überbrückung vom unteren horizontalen Flügelquerholm zum vertikalen Flügellängsholm (17), so daß der Kraftfluß über den Beschlag und nicht oder allenfalls in stark reduzierter Weise über die Verbindungsstelle, insbesondere Schweißnaht der beiden Flügelholme erfolgt. Ausschließlich oder zumindest zum überwiegenden Teil ist ein ei-

nen Ausstellarm (20) tragendes Lager-Beschlagteil (19) mit dem unteren horizontalen Flügelquerholm verbunden, während mit dem vertikalen Flügellängsholm (17) eine Stulpschiene (6) fest verbunden ist, an deren der Ecke zugekehrtem Endbereich ein Versteifungsteil (7) fest montiert, beispielsweise angeschweißt oder angenietet wird. Die Verbindung zwischen dem Versteifungsteil (7) und dem Lager-Beschlagteil (19) erfolgt aus räumlichen Gründen vorteilhafterweise über Gewindebolzen (10) und (11). Sie durchsetzen den zwischen der Stulpschiene (6) und dem Lager-Beschlagteil (19) befindlichen Teil des unteren vertikalen Flügellängsholmes. Vorzugsweise ist jeder unteren Flügelecke ein derartiger Beschlag zugeordnet.

EP 0 312 738 A3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 11 3824

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
P,X	DE-U-8 714 151 (GRETSCH-UNITAS GMBH) * gesamtes Dokument * ---	1-11	E 05 D 15/10
P,X	DE-U-8 804 738 (W. HAUTAU GMBH) * gesamtes Dokument * ---	1-3,5-7 ,9-11	
D,A	DE-U-8 308 201 (GRETSCH-UNITAS GMBH) * gesamtes Dokument * ---	1-4,9	
A	DE-U-8 704 662 (GRETSCH-UNITAS GMBH) * gesamtes Dokument * ---	1-4,9, 11	
A	DE-U-8 709 299 (W. HAUTAU GMBH) * gesamtes Dokument * ---	1,3,4	
A	EP-A-0 119 433 (GRETSCH-UNITAS GMBH) * Figur 4; Seite 11, Zeilen 13-15 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			E 05 D E 06 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 19-06-1990	Prüfer KRABEL A.W.G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		I : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	